

Wie alt muss mein Kind sein und was sollte es schon können?

Der Waldkindergarten nimmt Kinder ab 2 Jahren bis zur Einschulung auf. Wir wandern jeden Tag in die Natur, sodass ein Spaziergang in den Wald von der Motorik her keine allzu große Herausforderung sein sollte. Andererseits ist der Weg auch nicht so lang, die Kinder dürfen ihr eigenes Tempo bestimmen und müssen nicht hetzen.

Eine häufig gestellte Frage ist, ob die Kinder den Tag schon komplett ohne Windeln schaffen müssen. Nein! Wenn ein Kind noch Windeln braucht, dann ist das okay. Bei warmem Wetter lassen wir die Windeln je nach Möglichkeit öfters weg und die großen Kinder demonstrieren recht gerne, wie man unsere Toilette benutzt oder wie man das Geschäft im Wald erledigt. So werden wir die Windeln Schritt für Schritt los.

Ansonsten gibt es keine festen Vorgaben, was Euer Kind schon alles können sollte. Wir können uns gemeinsam anschauen wie es im Wald, auf unserem Gelände und in der Gruppe klappt. Dafür kommt ihr am besten ein oder zwei Tage mit auf unsere Exkursionen. Dann schauen wir gemeinsam, ob es schon Zeit ist ein Kleiner Waldfürst zu werden. Meistens klappt das! Durch den guten Betreuungsschlüssel können die Betreuer immer auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder eingehen. Besonders die Krippenkinder im Alter von 2 bis 3 Jahren profitieren davon. Unterschiedliche Geschwindigkeiten müssen so nicht automatisch dazu führen, dass die Gruppe komplett geteilt werden muss, sondern die Kinder treffen sich z.B. alle an einem verabredeten Punkt im Wald oder können später zwischen verschiedenen pädagogischen Angeboten wählen. Bei anspruchsvolleren Ausflügen kann die Gruppe doch auch einmal geteilt werden, damit die Krippenkinder einen eigenen Tagesablauf nach ihren Bedürfnissen erleben können.